

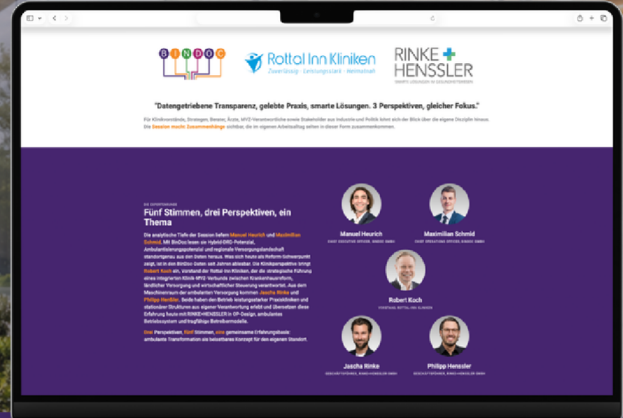


**Live-  
Analytics-**

**Drei Perspektiven.  
Ein gemeinsames Ziel.**

# Insight Summary

**vom 25. Juni  
11:00 - 12:00 Uhr**



## AMBULANT, ABER WIE?

**DREI PERSPEKTIVEN AUF DIE VERSCHIEBUNG ZWISCHEN STATIONÄR UND AMBULANT**

**WIR HABEN DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE FÜR SIE ZUSAMMENGEFASST!**

**HINTERGRUND**

Die Ambulantisierung verändert die Krankenhausversorgung spürbar. Sinkende stationäre Fallzahlen, neue Vergütungsstrukturen und regulatorische Entwicklungen erfordern eine Neuausrichtung von Leistungsangebot, Prozessen und Infrastruktur.

Die Session beleuchtete diesen Wandel aus drei Perspektiven. BinDoc zeigte anhand umfangreicher Versorgungsdaten ambulante Potenziale und strukturelle Entwicklungen auf. Jascha Rinke und Philipp Henßler von Rinke+Henssler gaben Einblicke in organisatorische Lösungsansätze aus der Praxis, während Robert Koch, Vorstand der Rottal-Inn Kliniken, die Umsetzung und Entscheidungsprozesse aus Sicht eines Klinikverbunds einordnete.

### Ambulante Potenziale transparent bewerten

Die Ambulantisierung verändert die Versorgungsstrukturen nachhaltig. Datenbasierte Analysen schaffen Transparenz über ambulante Potenziale, deren Auswirkungen auf Leistungsportfolio, Kapazitäten und Infrastruktur. Sie bilden die Grundlage für strategische Entscheidungen im eigenen Haus.

**ZENTRAL THEMEN**

### Organisations- und Prozessstrukturen anpassen

Ambulante und hybride Leistungen erfordern angepasste Organisations- und Prozessstrukturen. Standardisierte Patientenwege, strukturierte Fallsteuerung und die Trennung planbarer von komplexen Versorgungsprozessen unterstützen eine wirtschaftliche Leistungserbringung. Das Konzept der „kleinen“ und „großen Werkbank“ diente dabei als organisatorisches Leitbild.

### Transformation schrittweise umsetzen

Die Umsetzung orientiert sich an den individuellen Rahmenbedingungen jedes Krankenhauses. Kurzfristige Prozessanpassungen und langfristige Strukturmaßnahmen werden parallel entwickelt und in bestehende Versorgungsstrukturen integriert. Praxisbeispiele zeigen, wie sich dieser Wandel organisatorisch umsetzen lässt.





## AMBULANT, ABER WIE?

Die Ambulantisierung verändert die Krankenhausversorgung nachhaltig und erfordert eine kontinuierliche Weiterentwicklung bestehender Strukturen. Datenbasierte Analysen schaffen Transparenz über ambulante Potenziale und bilden die Grundlage für fundierte Entscheidungen zu Leistungsportfolio, Organisation und Infrastruktur. Entscheidend ist dabei nicht nur die Bewertung des Status quo, sondern die frühzeitige Entwicklung tragfähiger Zielbilder für die zukünftige Versorgung.

Die drei Perspektiven der Session ergänzten sich entlang eines gemeinsamen Ziels: Transparenz schaffen, Organisationsstrukturen weiterentwickeln und Veränderungen im Klinikalltag umsetzen.

Damit wurde deutlich, dass eine nachhaltige Ambulantisierung sowohl datenbasierte Analysen als auch organisatorische Konzepte und Managementpraxis erfordert.

Für Rückfragen oder individuelle Beratungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Schreiben Sie uns an [info@bindoc.de](mailto:info@bindoc.de) oder kontaktieren Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner.

FAZIT &  
NÄCHSTE SCHRITTE

### BINDOC ONLINE MEETING

Vereinbaren Sie sich noch jetzt ein Online-Meeting



### BINDOC WEBINARE

Keine Zeit gehabt?  
Schauen Sie sich jetzt noch unsere Live Webinare On-Demand an



## ÜBER UNS

DIE BINDOC GMBH HAT SICH AUF DIE ANALYSE VON KRANKENHÄUSERN SPEZIALISIERT UND HIERZU EINE INNOVATIVE CLOUDBASIERTE ANALYSEPLATTFORM ENTWICKELT. INNERHALB UNSERER SOFTWAREPLATTFORM BINDOC META VEREINEN WIR UMFANGREICHE MARKT- UND WETTBEWERBSANALYSETOOLS SOWIE DIE GRÖSSTE FORSCHUNGSPLATTFORM IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM.

WIR MACHEN AUS DATEN INFORMATIONEN, UM DEN FORTSCHRITT IM GESUNDHEITSWESEN VORANZUTREIBEN.

UNSERE WEBBASIERTE LÖSUNGEN UNTERSTÜTZEN KRANKENHÄUSER, MEDIZINTECHNIKUNTERNEHMEN, ÄRZTE, LIFESCIENCE-UNTERNEHMEN UND UNTERNEHMENSBERATUNGEN IN DER DATENGETRIEBENEN ANALYSE.